

**2019**

**Vereinsversammlung Holzenergie Schweiz  
Assemblée générale Energie-bois Suisse  
Assemblea generale Energia legno Svizzera**



**HIGHLIGHTS**

Mittwoch | mercredi, 27.06.2019  
Zunftthaus zur Zimmerleuten, Zürich



### **Argus vom 25.6.2019; Schweizer Bauer**

Der Nationalrat will den Bundesrat beauftragen, das Holzenergiepotenzial und damit die Energieressource Holz auszus schöpfen. Insbesondere sollen Auflagen und Bedingungen die Weiterentwicklung nicht behindern.

Er hat eine Motion von Erich von Siebenthal (SVP/BE) angenommen.

Der Bundesrat hatte sich bereiterklärt, den Auftrag entgegenzunehmen. Die vermehrte nachhaltige Nutzung von Energieholz ist erwünscht, schrieb er in seiner Stellungnahme.



**VHE** SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR HOLZENERGIE  
ASSOCIATION SUISSE POUR L'ENERGIE DU BOIS

**VHE**  
Schweizerische Vereinigung  
für Holzenergie

VHE

STECKBRIEF DER SCHWEIZERISCHEN

Wofür wird die VHe gegründet?  
Der Zweck der VHe besteht in d  
tischen Verwendung von Holz.

Die VHe fördert somit:

- mehr Effizienz bei der Holze
- Produkteorientierte, d.h. de
- Verwertung von Holzsortiment  
bisher energetisch schlecht  
nichtet wurden;
- Verwertung nur solcher Holze  
det werden können.

Was gedenkt die VHe zu tun?

Es ist das Ziel der VHe:

- Zusammenfassen aller an Holz  
insbesondere die Verbände de  
technik, Forstdienst, Wissen  
lich oder privat interessier

**VHE**

Schweizerische Vereinigung  
für Holzenergie

HOLZENERGIE IN DER SCHWEIZERISCHEN ENERGIEPOLITIK

Kurzreferat von Alt-Nationalrat L. Rippstein

Unter Energiepolitik werden hier Massnahmen der öf  
verstanden, mit denen die Energieversorgung und de  
brauch im Hinblick auf gesteckte energiepolitische  
flusst werden soll. Massnahmen solcher Art können  
mangels staatlichen Kompetenzen nur sehr beschränk  
den.

 **Holzennergie**  
SCHWEIZ

 **Energie-bois**  
SUISSE

## Schweizerische Vereinigung für Holzenergie VHe

### Gründung:

- 14.12.1979



Schweizerische Vereinigung  
für Holzenergie VHe

### Ausschlaggebend:

Schock nach der Ölkrise 1975/76

### Gründungsmitglieder:

- Verbände der Wald- und Holzwirtschaft und der Energietechnik
- Exponenten der Wissenschaft, der kantonalen Forstdienste
- Bundesamt für Forstwesen (heute BAFU)
- Gründungspräsident **NR Louis Rippstein/SO**

### Zweck:

«Förderung der sinnvollen energetischen Verwendung von Holz».

 **Holzennergie**  
SCHWEIZ

 **Energie-bois**  
SUISSE

## ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDES 1979

### WALDWIRTSCHAFT

- L. Rippstein, aNR, Kienberg Präsident
- E. Affolter, Forstwirtschaftliche Zentralstelle, Solothurn

### FORSTDIREKTOREN-KONFERENZ

- J. Beguin, Regierungsrat, Neuenburg

### WISSENSCHAFT

- Prof. Dr. H. Tromp, Jona

### KANTONALER FORSTDIENST

- L. Gemperli, Kreisforstamt 3, Steckborn

### BUNDESAMT FUER FORSTWESEN

- A. Semadeni, BFF, Bern



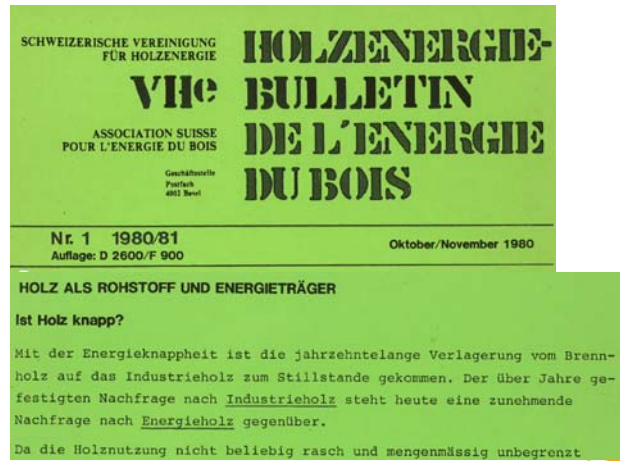
## ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDES 1979

### HOLZWIRTSCHAFT

- Th. Schmid, Schweiz. Holzindustrieverband
- P. Clavadetscher, Verband Spanplattenfabrik.
- P.A. Schifferle, Hitec AG, Riehen
- W. Weber, HESPA, Luzern ENERGIE-TECHNIK
- H. Schmid, Schmid AG, Eschlikon
- H. Schweizer, Tiba AG, Bubendorf
- R.C. Wind, Köhler Bosshardt AG, Basel



- 1980** - Holzenergie-Bulletin Nr. 1 Oktober/November 1980
- Thema: Zusammenhang zwischen Energiepreisen und Energieholzpotential
  - **Ist Holz knapp?**



- 1981** - **Effiziente Nutzung des Holzes steht im Mittelpunkt**, und man bedauerte die Wiederinbetriebnahme alter, technisch ungenügender Holzheizungen als Folge der hohen Ölpreise.
- Erstmals tritt die Frage der **Emissionen von Holzheizungen** ins Zentrum der Aufmerksamkeit.
  - Der Thurgauer Kantonsforstmeister stellt das wohl **erste kantonale Energieholz-Konzept der Schweiz** vor.
- 1982** - **politische Themen** erobern die Agenda
- Gesamtenergiekonzeption forderte eine **diversifizierte Energieversorgung**, in der Holz eine wichtige Rolle zu übernehmen hatte
- 1983** - Thema Bulletin Dezember: Überblick über den **Stellenwert der Holzenergie in der nationalen Energieforschung**.



- 1984** - das Thema **Waldsterben ist brandaktuell** und wird auch die kommenden Jahre dominieren (Motion Oester Holzenergieförderung)
- **Gemeinden als grösste Waldbesitzer** zum Handeln aufgefordert
- **Theo Schmid** löst **Louis Rippstein** als Präsident ab

**1984/1985** - aus **finanziellen Gründen** sind die Aktivitäten der VHe auf ein Minimum gestellt, es wird kein Bulletin publiziert

- 1986** - Geschäftsstelle neu beim **Energieforum Schweiz**
- erstmals Schätzungen des Energieholzpotentials auf 5 - 6% des Gesamtenergieverbrauchs
- starkes Engagement im **Impulsprogramm Holz** ermöglicht Erarbeitung von Unterlagen
- **26.4.86 GAU in Tschernobyl**: Energieszenarien befassen sich mit dem Atomausstieg, Holzenergie wird unter allen erneuerbaren Energieträgern als die zweitwichtigste bezeichnet



**1988 Emissionen** schon damals ein Thema

VERKEHR UND TECHNIK  
**Holz heizt heimelig – aber nicht unbedingt sauber**  
 An der ETH wurden die Schadstoff-Emissionen von Holzfeuerungen untersucht, wobei Überraschendes herauskam

**STICHWORT**  
**Holz**  
 Holz heizt in der Schweiz immer noch den grössten Teil der Heizenergie. In der Schweiz sind Holzfeuerungen aber auch die grössten Schadstoffemittenten. Das zeigt eine Untersuchung der ETH Zürich, die im Januar 1988 veröffentlicht wurde.

**Gründliche Mängel**  
 Die Holzheizung gilt weiterhin als die sauberste und umweltfreundlichste Heizungsart. Das ist aber nur dann der Fall, wenn die Holzfeuerungen sauber und effizient arbeiten. Eine Untersuchung der ETH Zürich zeigt, dass dies nicht immer der Fall ist. Insbesondere bei kleinen Holzfeuerungen sind die Schadstoffemissionen oft sehr hoch.

**Nachrichtendruck**  
 Die Holzheizung ist eine saubere Heizungsart. Das ist aber nur dann der Fall, wenn die Holzfeuerungen sauber und effizient arbeiten. Eine Untersuchung der ETH Zürich zeigt, dass dies nicht immer der Fall ist.



**1989** - Bulletintitel April: „Ist die Holzenergie auferstanden?“

- gute Beispiele sind gefordert und werden gefördert

**1990** - Geschäftsstelle zieht nach Zürich

- René Müller löst Theo Schmid als Präsident ab

- dank einer Bürogemeinschaft mit LIGNUM Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz, können die nächsten 10 Jahre wertvolle Synergien genutzt werden

- Volksabstimmung 23.4.1990: Annahme des Energieartikels, einer der wichtigsten Meilenstein!

**Aktionsprogramm Energie 2000 lanciert:**

- Ausbruch aus dem Pionierstadium, personeller Ausbau



Das Aktionsprogramm Energie 2000:  
Energie-Partnerschaft, die nachhaltig wirkt.  
Wir machen mehr – mit aller Energie.



**1992** - Christoph Rutschmann wird Geschäftsführer

- Inbetriebnahme einer Zweigstelle in der Westschweiz

**1993** - Ende Jahr war der Aufbau der noch heute aktuellen Struktur der Holzenergiebranche im Wesentlichen vollbracht

**1994** - Bulletin bekommt ein neues Layout

- Gründung erster regionaler Organisationen

**Interessengemeinschaft Holzenergie Nordwestschweiz gegründet**

Im Januar dieses Jahres wurde in Liestal von Vertretern der Holzproduktion, der Holzverarbeitung, der Energieholzverbraucher, der Hersteller und Planer von Holzenergiesystemen sowie der kantonalen Verwaltung die Interessengemeinschaft Holzenergie Nordwestschweiz gegründet. Damit soll die regionale Förderung der energetischen Verwertung von Holz verstärkt werden.

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Ziel und Zweck</b> | <b>Tätigkeitsbereich</b>                    |
| ...                   | Der Tätigkeitsbereich der Interessengemein- |



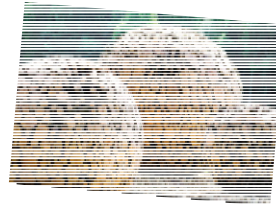
## 1994 - 1998

- Auf- und Ausbau der **Geschäftsstelle** und des **Netzwerks**
- Im Rahmen von Energie 2000 konnten wir im Auftrag des Bundesamts für Energie über 500 grössere Holzenergieanlagen mittels **Finanzhilfen** unterstützen.
- Anhäufung von **Know how**
- Verankerung in **Energieszene (Planer)**
- **Walter Graber** löst **René Müller** als Präsident ab



## 1999 - VHe wird erwachsen

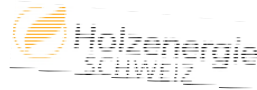
- den **Geburtstag** feierte man, wie es sich für ein frühreifes Kind gehört, bereits 1998 mit einem besinnlichen Anlass und dem Aufstellen einer wunderbaren Holzskulptur des bekannten Künstlers Urs P. Twellmann im Kemmeriboden-Bad
- der Name dieser Holzkugeln – „New Potential“ – sollte Programm für die nächsten fünf Jahre sein



- 26.12.1999 **Orkan Lothar** fegt über die Schweiz und wirft in kürzester Zeit 12 Millionen Kubikmeter Holz zu Boden



**2000** - Juli: Bund startet das **Förderprogramm «Lothar»**, es stehen 45 Mio. Franken für Holzenergieanlagen zur Verfügung  
- Grosses **«Gschtürm»!**



**2001** - die VHe heisst neu **Holzenergie Schweiz**  
- Energie 2000 wird durch **EnergieSchweiz** abgelöst  
- Themenpalette erweitert sich durch Aktualitäten: Minergie, Pellets, Passivhäuser, etc.  
- Ende Januar: Förderprogramm Lothar wird ein Opfer seines eigenen Erfolges, die Mittel sind verpflichtet, Programm wird gestoppt  
- **Adrien Dubuis** löst **Walter Graber** als Präsident ab



**2004** - das Bulletin heisst fortan Newsletter (4 Seiten, 6 Mal pro Jahr)  
- politischen Fragen wie **Feinstaub, Klimaveränderung, Abhängigkeit** unserer Energieversorgung etc. gewinnen an Aktualität  
- 21.9.04: Lancierung der **Holzenergiekampagne** in der Masoala-Halle Zoo Zürich



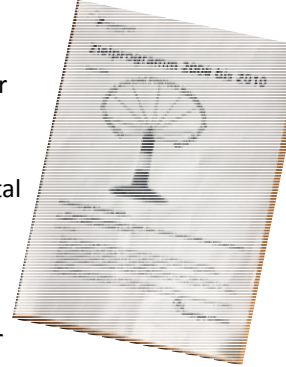


- 2005** - **Umzug** von der Seefeldstrasse an die Neugasse  
- Oktober: der **Klimarappen** wird eingeführt

- 2006** - Holzenergie Schweiz schlägt den Preisindex für Schnitzel vor, welcher von der Branche positiv auf- und übernommen wird  
- Unser Ziel bis 2025: effiziente Nutzung von total 5 Mio m<sup>3</sup> Energieholz – **erreicht 2016!**

- 2007** - November: der Heizölpreis durchbricht die magische Grenze von CHF 100.00 pro 100 Liter

- 2008** - CO<sub>2</sub>-Abgabe auf fossilen Brennstoffen wie Heizöl oder Erdgas wird eingeführt  
- Die Schweiz wird Europameister: Holzvorräte in den Schweizer Wäldern sind die grössten in Europa



- 2009** - **proPellets.ch** wird als IG gegründet  
- Holzenergie Schweiz feiert das **30-Jährige Bestehen**

- 2010** - Wechsel der Geschäftsführung zu **Christoph Aeschbacher**  
- **Peter Müller** löst **Adrien Dubuis** als Präsident ab  
- Bulletin erscheint im **neuen Layout**



**2011** - 11. März 2011: Erdbeben, Tsunami und Atomunfall **in Fukushima**  
- **Energiestrategie 2050** lanciert

**2012 - 2015** - Diskussionen um Ausgestaltung der Energiewende  
- **Konrad Imbach** löst **Peter Müller** als Präsident ab  
- Neues Kleid für **Holzenergie-Bulletin**  
- der **starke Schweizer Franken** macht der Branche zu schaffen



**2016** - Wechsel der Geschäftsführung, **Andreas Keel** kommt zurück  
- Holzenergie knackt die 10%-Grenze: der Holzenergieanteil bei der Bereitstellung von Raumwärme ist wieder auf über 10% angestiegen

**2017** - 21. Mai 2017 Annahme des revidierten Energiegesetzes

**2018** - proPellets.ch wird ein eigenständiger Verband  
- Aschenproblem kann gelöst werden  
- Inkraftsetzung der verschärften LRV

**2019** - Jubiläum 40 Jahre VHe/Holzenergie Schweiz

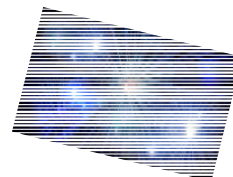


## **Ein Rückblick auf 40 Jahre VHe/Holzenergie Schweiz zeigt:**

Die heute noch brennende Themen und Fragen waren bereits 1979 mehr oder weniger vollständig „auf dem Tisch“.



## **Rückblick und Ausblick**



### **Ein Rückblick auf 40 Jahre VHe/Holzenergie Schweiz zeigt:**

Die heute noch brennende Themen und Fragen waren bereits 1979 mehr oder weniger vollständig „auf dem Tisch“.

**Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche 40 Jahre mit vollem Einsatz für und mit der Holzenergie und der Branche!**

**Team und Vorstand von Holzenergie Schweiz bedanken sich bei ihren Mitglieder und Trägerverbänden für die Unterstützung und die langjährige Treue!**



**Danke! Merci! Grazie!**

**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit .**

[Statutarischer Teil](#)

